

Fespa 2019

# Fespa Preview 2019

Die Fespa 2019 findet vom 14. bis 17. Mai in München statt und dürfte auch aufgrund der kurzen Anreise sehr interessant für die Schweizer Werbetechnik sein. **Thomas Riebel**



2014 war München auch schon Austragungsort der Fespa. Die Schweizer Besucher waren damals zahlreich vertreten und liessen sich von den vielen Innovationen inspirieren. Mittlerweile sind schon wieder fünf Jahre ins Land gezogen und die in der Werbetechnik eingesetzten Technologien haben zum Teil Quantensprünge vollzogen. Nicht nur die Werbetechnik, sondern die gesamte grafische Branche befindet sich seit Jahren im Umbruch. Getrieben wird dieser Umbruch zum einen von veränderten Marktverhältnissen, zum anderen aber auch von enormen technologischen Weiterentwicklungen. Die schweizerischen Branchenvertreter sollten es nicht versäumen, sich diese geballte Ladung an neuen Möglichkeiten fast vor Ihrer Haustüre präsentieren zu lassen.

Ohne einen Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben, wurden einige Aussteller gebeten Auskunft zu geben, wo die Reise aus Ihrer Sicht hingeht. Die erste Fragestellung lautete:

## Welche Markttrends sehen Sie für 2019 und wie helfen Sie Ihren Kunden diese Herausforderungen zu bewältigen?

**Agfa NV, Susanne Roesner:** Agfa zeigt die perfekte Kombination zwischen Qualität und Produktivität in der Welt des Inkjetdruck. Hinzu kommen neben dem niedrigsten Tintenverbrauch in der Branche – dank unserer patentierten «Thin Ink Layer»-Technologie – eine Liste ökologischer und ökonomischer Vorteile, dank der UV-LED-Technologie und der intelligenten Asanti Workflow-Software. Sie haben also viele Gründe, uns auf dem Agfa-Stand L10 in Halle B4 auf der Fespa in München zu besuchen.

**Epson Deutschland, Frank Schenk:** Die Ausstattung persönlicher Wohnumfelder, beispielsweise durch die individuelle Gestaltung textiler Materialien auf Möbeln und Wänden, erlebt aktuell dank einer Vielzahl neuer Drucklösungen und Tinten eine Renaissance. Da-

bei sind Architekten, Innenarchitekten und Designer nicht auf ein konkretes Produkt wie einen Lampenschirm oder einen Kissenbezug festgelegt, sondern sie besitzen heute die Freiheit, ein gesamtes Wohnambiente entsprechend den Wünschen ihrer Kunden einzurichten. Das ist auch für die Hersteller von Interieur eine hervorragende Chance, sich im Markt zu positionieren und von anderen Anbietern zu differenzieren. Kurz- und mittelfristig gehen wir davon aus, dass sich der Trend hin zu individuellen Drucken auch im privaten Wohnumfeld erheblich verstärken wird. Epson bietet allen in diesen Branchen tätigen Unternehmen professionelle Drucklösungen, mittels denen sich auch sehr herausfordernde Anforderungen erfüllen lassen.

**Hewlett Packard, Michael Eder:** Wir sehen heute das Bedürfnis nach nachhaltigeren und umweltfreundlicheren Druckerzeugnissen stärker denn je. Dies betrifft sämtliche Bereiche, die

Werbetechnik, den Textildruck, die Posterproduktion, etc. Mit wasserbasierten Drucksystemen möchten wir unseren Kunden die passenden Lösungen für diese Herausforderung bieten, ohne Kompromisse in Qualität, Produktionskosten oder Vielseitigkeit eingehen zu müssen. Unsere HP Latex-Technologie zeigt, dass der Spagat zwischen umweltfreundlichem Druck und Wettbewerbsfähigkeit am Markt heutzutage möglich ist, im Rollen- und im Plattendirektdruck.

**Mantel Digital AG, Jon-Andri Mantel:** Eine unserer Entwicklungen, auf welche wir sehr stolz sind, ist der Digitaldruck in die Eloxal Pore. Durch diese Lösung können hochresistente Typenschilder, welche Feuer-, Lösungsmittel-, UV-beständig sind, einfach und kostengünstig produziert werden. Mit der gleichen Maschine ist es möglich einen Untereloxaldruck, eine Siebdruckschablone, ein Ätzresistent für Glas oder auch Maskierungen für Alu-

minium Tauchbadfärbungen zu erzeugen. Diese ganzen Funktionen und noch viele mehr können Sie mit einer Druckmaschine ausführen, einfach die jeweilige Druckkopfeinheit mit dazugehörigem Tintensystem nach benötigter Anwendung in-nerst 5 Minuten installieren.

**Ricoh Schweiz, Thomas Federli:** Das rasant wachsende Produktportfolio von Ricoh soll den Fachbesuchern der diesjährigen FESPA zeigen, wie sie der zunehmenden Diversifizierung in der Auftragsstruktur auf rentable Weise begegnen können und sich zusätzlich neue Märkte erschliessen lassen. Das gesamte Inkjetdruck-Portfolio basiert auf Ricohs Kerntechnologien bei der Entwicklung von Druckköpfen und Tinten. Das Ricoh-Expertenteam unterstützt viele OEM-Anbieter, die hinsichtlich der Anwendungsvielfalt in den Bereichen Werbeträger/Werbetechnik, Textil und Dekor sowie in weiteren Segmenten von den Vorteilen dieser Technologien profitieren möchten. Im sogenannten «Solutions Hub» wird Ricoh die neuesten intuitiven Softwarefunktionen vorstellen und zeigen, wie auf einer kompakten Workflow-Plattform eine gleichbleibend exakte Qualitätsproduktion realisierbar ist. Nach der Übernahme von ColorGATE im Dezember 2018 wird dessen Produktionsserver ebenfalls auf der Messe präsentiert. Auf seinem 304 Quadratmeter grossen Stand (B4, K31) wird Ricoh Lösungen für Druckdienstleister zeigen, mit denen diese ihr Dienstleistungsangebot stärken bzw. ausbauen können.

**swissQprint, Maurus Zeller, Leiter Produktmanagement:** Schon länger besteht der Trend zur Diversifizierung, sei es rein anwendungstechnisch beziehungsweise bezogen auf Geschäftsfelder oder gar Businessmodelle. Wer erfolgreich im Markt mitspielen will, muss über den Tellerrand schauen. Grundsätzlich kann der swissQprint-Anwender eine enorme Medienvielfalt verarbeiten, die weit über die herkömmlichen Substrate hinausgeht. Beispiel: Holz, Glas, Metall. Mit etwas Mut und Kreativität hat er folglich das Potenzial, seine Kundschaft mit neuen, attraktiven Anwendungen zu überraschen, die für ihn ausserdem lukrativ sein können. Dabei spielen ihm Sonderanwendungen wie 3D-Effekte (gedruckte Linsen) oder taktile Drucke (Schichtaufbau) in die Hand, die er mit swissQprint-Grossformatdruckern realisieren kann. Dank eben dieser Vielseitigkeit ist naheliegend, dass die Maschinen auch industriell eingesetzt werden, beispielsweise zum Bedrucken von Tastaturfolien, Gerätegehäusen, Fahrzeugbestandteilen oder Lederwaren. swissQprint bietet mit seiner 2018 eingeführten dritten Maschinenengeneration zugeschnittene Lösungen für praktisch jede Unternehmensgrösse und -situation: vom Einstiegsmodell Oryx 3 bis hin zum Hochleistungsdrucker Nyala 3S. Insgesamt umfasst das Flachbettsortiment fünf Modelle, die allesamt für ihre Modularität, Präzision und Langlebigkeit bekannt sind.

**Zünd, Daniel Bischoff:** Druckdienstleister und Werbetechniker sind gefordert, individualisierte Produkte in Klein- und Kleinstauflagen effizient und wirtschaftlich zu produzieren. Dies bei immer kürzeren Lieferzeiten. Zünd bietet hier die passenden Lösungen, die diese Anforderungen erfüllen und gleichzeitig höchste Effizienz und Wirtschaftlichkeit gewährleisten.

Nichts weniger als eine «Explosion an Möglichkeiten» verspricht die diesjährige Fespa-Ausgabe dem Publikum aus Werbetechnik, Grossformat- und Digitaldruck. Am Stand von Zünd erleben die Besucher live, wie sie diese Vielfalt mit einem Zünd Cutter auch in ihrer Endverarbeitung voll ausschöpfen können. Druckdienstleister und Werbetechniker sind stets auf der Suche nach neuen Möglichkeiten, Märkten und Anwendungen, die sich ihnen mit technologischen Innovationen eröffnen. Wie sie ihre Materialien auf unterschiedlichste Arten verarbeiten können – leistungsstark und höchstflexibel – erfahren sie am Stand von Zünd. Zünd Cutter setzen immer wieder neue Standards im digitalen Zuschnitt. Sie sind die ideale Wahl für die wirtschaftliche Herstellung hochwertiger Werbemittel. Von Acryl über Karton bis hin zu Textilien bearbeiten die universellen Cutter von Zünd verschiedenste Bedruckstoffe. So vielfältig wie die Palette an Materialien sind auch deren Bearbeitungsmethoden vom Schneiden, Falzen, Rillen und Perforieren bis hin zum Fräsen und Lasern.

## Welche Neuheiten stellen Sie auf der Fespa vor und was ist für unsere Leser ein must See auf Ihrem Stand?

### Agfa NV

**Susanne Roesner:** Auf dem Agfa-Stand präsentieren wir unser Flaggschiff, den Agfa Jeti Tauro H3300 LED. Dieses Hybrid-Arbeitstier kombiniert die lebendige Sechsfarben-Druckqualität (plus Weiss oder Primer) mit hoher Produktivität, niedrigem Tintenverbrauch und modernster Automatisierung. Produzieren Sie detaillierte Drucke mit einer Breite von bis zu 3,3 m und mit einer Druckgeschwindigkeit von bis zu 453 m<sup>2</sup>/Stunde. Sie haben also viele Gründe, uns auf dem Agfa-Stand L10 in Halle B4 auf der Fespa in München zu besuchen. Ebenfalls auf dem Agfa-Messestand zeigen wir den Hybriddrucker Anapurna H3200i LED mit sechs Farben und Weiss. Dieser UV-Drucker ist für eine Vielzahl starrer und flexibler Substrate bis zu 3,2 m Breite für Innen- und Aussenanwendungen geeignet. Neben den Druckern wird es viele beeindruckende und inspirierende Anwendungen geben, die zeigen, dass Druckaufträge durch viele kreative Ideen auch andere erstaunliche Endergebnisse zulassen.



Rollendrucker der Agfa Anapurna Serie H3200i, LED-UV, 3.20 m.

### Mantel Digital AG

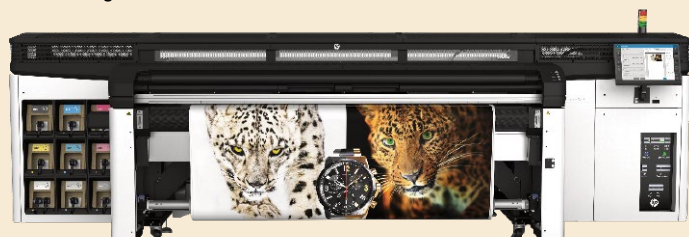
**Jon-Andri Mantel:** An der Fespa möchten wir uns konzentriert der Maglev UV-Flachbettendrucker widmen. Die Maglev besticht durch ihre sehr hohe Präzision durch die Magnetantriebstechnik und macht sie in ihrer Preisklasse einzigartig. IQDEMY liefert als Hersteller alles aus einer Hand: vom Maschinenbau, Elektronik, Software, Entwicklung bis hin zu den Tinten. Im Speziellen können hier die neonfarbenen UV-LED-Tinten, leitende Tinten und die Quantum-Dot-Tinten (Hochsicherheitstinten) genannt werden. Besuchen Sie uns am Stand B4-L52 von IQDEMY, wir werden Ihnen gerne alle Möglichkeiten aufzeigen.



High Tech aus Russland: Maglev UV-Flachbettendrucker von IQDEMY mit Linearmotor und wassergekühlten UV-LED-Lampen.

### Hewlett Packard

**Michael Eder:** Hierzu kann ich nur so viel sagen: «der Textildruck ist für HP ein spannendes Segment». Besuchen Sie uns am Stand A5-F30



HP Latextechnologie: HP R2000.

## Epson

**Frank Schenk:** Epson zeigt auf der FESPA 2019 zwei neue Drucksysteme, zu denen wir aktuell aber noch keine Details nennen können. Besucher unseres Standes werden auch bei diesen beiden neuen Geräten wieder alle Vorteile erleben, die entstehen, wenn alle Komponenten einer Maschine wie Steuerung, Druckkopf und Tinten aus einer Hand kommen. Als ein führender Anbieter im professionellen Druckmarkt liegt der Schwerpunkt unserer Entwicklungen stets darauf, produktive, flexible und kostengünstige Lösungen anzubieten.

Neben der neuen Hardware zeigt Epson auf seinem FESPA 2019 Stand sein «Epson Edge Print»-Paket für Anwender der SureColor-SC-F- und SureColor-SC-S-Serien. Diese Software unterstützt die Epson-Drucktechnologien dieser Maschinen und sorgt auf diese Weise stets für nochmals verbesserte Druckresultate. Darüber hinaus erweitert Epson auch sein Angebot an verfügbaren Farbprofilen, um die für Epson-typische Druckqualität auf allen verwendeten Druckmaterialien anzubieten.



Epson SureColor SC-S-80600.

## Ricoh Schweiz

**Thomas Federli:** Zu den Drucksystemen, die die steigende Nachfrage nach breiter aufgestellter Auftragskapazitäten, einer schnelleren Produktion von Kleinauflagen und einer höheren Produktivität erfüllen sollen, gehört der Latex-Grossformat-Rollen-drucker Ricoh Pro L5160. Gegenüber dem Vorgängermodell zeichnet sie sich durch eine höhere Produktivität und Leistung in einer herausragenden Druckqualität bei gleichzeitig geringerem Wartungsaufwand aus.

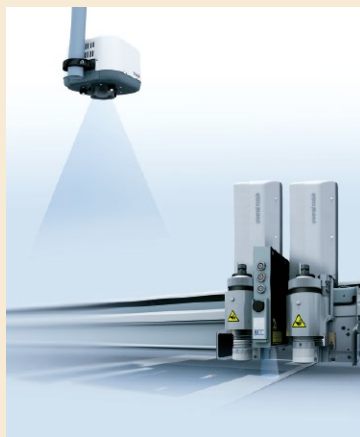
Für Anwender, die in den dekorativen Textildruck einsteigen möchten, ist der bedienerfreundliche Textildirektdrucker Ri 100 ausgelegt. Ein weiterer Drucker für den Textildirektdruck ist das Drucksystem Ri 6000, das sich für grössere Produktionsvolumen eignet. Zudem wird als neues Highlight auch der neue bedienerfreundliche Ri 1000 vorgestellt. Alle drei Modelle versetzen die Druckdienstleister in die Lage, digital gedruckte Produkte wie T-Shirts, Stoffbeutel, Kapuzenpullover, Sweatshirts und Socken, flexibel und wirtschaftlich zu produzieren.

Der neue UV-Grossformat-Flachbettendrucker Pro TF6250 von Ricoh stellt LFP-Druckdienstleistern in den Bereichen Werbetechnik, Inneneinrichtung und Industriedruck ein breites Anwendungsspektrum sowie eine beispiellos vielseitige Produktivität zur Verfügung. Der TF6250 basiert auf der gleichen, auf die industrielle Produktion ausgelegte Bauweise wie der Ricoh Pro T7210. Dank der leistungsstarken Drop-On-Demand-Druckköpfe von Ricoh gewährleistet er eine hohe Produktivität, Vielseitigkeit und Bildqualität. Er bietet unter anderem eine beeindruckende Druckgeschwindigkeit, eine täglich automatisch durchgeführte Wartung auf Tastendruck sowie eine hohe Vielfalt bei der Materialwahl. Die mit grosser Sorgfalt entwickelten Tintensätze ermöglichen einen breiteren Farb-raum als beim T7210.



Ricoh Ri 1000 – die neue Generation der Textil-Direktdrucker.

## Zünd



Zünd Kamerasystem für den präzisen Zuschnitt.

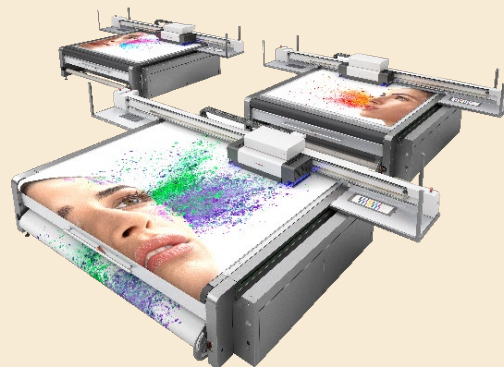
**Daniel Bischof:** Eine starke Fräslösung im wahrsten Sinne des Wortes zeigt Zünd mit dem RM-L. Mit seiner Leistung von bis zu 3,6 kW eröffnet das RM-L vielfältigste Möglichkeiten hinsichtlich Materialwahl, kombiniert mit einzigartiger Leistungsfähigkeit. Und mit dem automatischen Fräserwechsler ARC kann der Anwender das Fräser-Handling vollständig automatisieren.

Digital bedruckte Textilien liegen als Werbeträger voll im Trend. Hier sind innovative und universell einsetzbare digitale Schneidlösungen wie der Zünd G3 Cutter gefragt. Auf der Fespa wird er unter anderem Textilien ab Rolle bis zu einer Breite von 3,2 m in Form schneiden. Wie maximale Leistung in der Praxis funktioniert, zeigt ein Zünd D3 Cutter mit Doppelbalkentechnologie. Die zwei Balken können jeweils bis drei Werkzeugmodule aufnehmen. Abhängig von der Schneidkontur

verdoppelt sich so der Durchsatz. Vielfältige Möglichkeiten bietet auch die Bediensoftware Zünd Cut Center ZCC mit zugehörigen Registrierungsmöglichkeiten. Die neue Over Cutter Camera OCC etwa erfasst vollautomatisch und blitzschnell Materialposition und Verzug. Das ZCC kompensiert im Anschluss allfälligen Materialverzug und startet umgehend mit dem Zuschnitt. Die OCC ist nun auch für die S3- und D3-Serie verfügbar und wird auf der Fespa auf einem Zünd S3 Cutter in Aktion zu sehen sein.

## swissQprint

**Maurus Zeller, Leiter Produktmanagement:** An der Fespa 2019 Halle A5, Stand H30 in München wird Karibu seine Weltpremiere feiern. Karibu, so heisst der erste Rollendrucker aus dem swissQprint-Sortiment, der über einzigartige Merkmale und Fähigkeiten verfügt. Mittels Live-Präsentationen und vielfältigen Anwendungsmustern wird swissQprint in München ausserdem ein weiteres Mal seine Flachbettkompetenz demonstrieren. Der Hochleistungsdrucker Nyala 3S wird aufzeigen, wie er Qualitätsdruck mit Produktivität vereint.



swissQprint: Die drei Musketiere in der dritten Generation, eine Erfolgsgeschichte aus der Ostschweiz.